



Einladung zum „Workshop Glücksspielsucht“

Die Veranstaltung ist kostenlos. Die Zertifizierung durch die Landesärztekammer wird beantragt.

Termin:

Donnerstag + Freitag, 19.09. + 20.09.2019

Veranstaltungsort:

MEDIAN Klinik Wigbertshöhe, Am Hainberg 10-12, 36251 Bad Hersfeld, 06621-185-0

Thema:

Faszination der neuen Medien - Risiken und Chancen

Programm:

10:30-11:00	Begrüßung und Vorstellung
11:00-13:00	Vortrag und Diskussion zum Thema mit Prof. Dr. phil. Niels Habermann, SRH Hochschule Heidelberg
13:00 - 14:00	Mittagspause
14:00 – 15:30	Arbeitsgruppen
15:30 - 16:00	Kaffeepause
16:00 – 17:00	Diskussion im Plenum
ab 18:00	Abendprogramm (bei Interesse)

2.Tag

09:00 - 09:30	Vorbereitung von Gesprächsgruppen
09:30 - 11:00	Gespräche mit glücksspielabhängigen Patienten in Kleingruppen
11:00 - 11:30	Kaffeepause
11:30 - 12:30	Nachbereitung der Gespräche und Diskussion über die Behandlung Glücksspielabhängiger mit Therapeuten der Klinik
12:30 - 13:00	Klärung offener Fragen
13:00 - 13:30	Mittagessen
ab 13:30	Klinikbesichtigung

Vortrag: Faszination der neuen Medien - Risiken und Chancen

Ausgehend von einer Darstellung des rasanten Aufstiegs des Internet zum weltumfassenden Massenmedium, das aus dem Alltag der meisten Menschen nicht mehr wegzudenken ist, wird der Referent im Schwerpunkt dieses Workshops auf dessen „dunkle Seiten“ zu sprechen kommen. So stellt die sog. Internetkriminalität mittlerweile einen erheblichen Anteil der gesamten Kriminalität dar (mit erheblich zunehmenden Fallzahlen), und Begriffe wie Phishing, Datenklau und Cyberattacken gehören inzwischen zum üblichen Jargon von Nachrichtensprechern.

Insbesondere bei jungen Menschen, die ihre Beziehungen stark über sog. soziale Netzwerke regulieren, sind zudem Phänomene wie Cypermobbing und - als besonders perfide, neue Variante der Anbahnung von sexuellem Missbrauch – Cybergrooming mit dem Internetgebrauch assoziierte Gefahren, mit mitunter schweren Folgen für die Betroffenen. Als besonders stark kriminell belasteter Bereich, der den meisten Menschen v. a. im Zusammenhang mit der Aufdeckung schwerer Straftaten ein negativer Begriff geworden ist („Dealer, Hacker, Pädophile“), hat das sog. Darknet in den letzten Jahren verstärkt Aufmerksamkeit, aber auch Faszination erfahren. Auf der anderen Seite spielen legitime Gründe, das Internet anonym zu nutzen – z. B. durch Journalisten, Strafverfolgungsbeamte, politisch Verfolgte, aber auch durch normale Bürger, die sich vor dem Missbrauch ihrer Daten, z. B. durch Facebook, schützen wollen – in den medial oft Ängste schürenden Diskussionen kaum eine Rolle.

Ziel des Workshops ist es, den Teilnehmenden einen psychologisch fundierten Einblick in diese „digitale Welt“ zu geben und dabei insbesondere auf die (Sucht-)Gefahren (z. B. in Bezug auf Drogen, Glücksspiel, Pornografie), aber auch z.B. neue Möglichkeiten der virtuellen Behandlung durch die Nutzung des Internet hinzuweisen.

Referent:

Professor Dr. phil. Niels Habermann, Studium der Psychologie an der Universität Mainz, langjährige Tätigkeit am Institut für Sexualforschung und Forensische Psychiatrie Hamburg, stellvertretender therapeutischer Leiter einer Forensisch-Psychiatrischen Abteilung in der Schweiz. Seit 2012 Professor an der SRH Hochschule Heidelberg mit Leitung des Masterstudiengangs Rechtspsychologie. Daneben in eigener Praxis als Gutachter mit Schwerpunkt Sexual- und Gewaltdelikte tätig, vor kurzem Gründung des Instituts für Rechtspsychologie Heidelberg.

Anmeldung: **Workshop Glücksspielsucht, 19. + 20.09.2019**

Name: _____

Firma: _____

Adresse: _____

Tel/Mail _____

Per Fax an: **06621-185-85 / 06626-9222-129**

Per Mail: sabrina.herrmann@median-kliniken.de



Arbeitsgruppen zum Workshop Glücksspielsucht

am 19.09.2019 von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Nr:	Titel	Referent
1	Rückfall und Rückfallprophylaxe	Jean-Christoph Schwager Pädagoge, Sozialtherapeut Leiter des Konzeptes für ältere Suchtkranke und einer Gruppe mit älteren Glücksspielern
2	Besonderheiten in der Glücksspielerbehandlung: Umgang mit Geld und Gesellschaftsspielen, Rückfallprophylaxe	Eva Storch Dipl. Sozialarbeiterin / Dipl. Supervisorin, Sozialtherapeutin Leiterin einer Gruppe mit männlichen und weiblichen Glücksspielern und Alkoholikern Christin Sommer Psychologin M.A.
3	Die Begleitung der Angehörigen	Anja Heesch M.A. Diplom Sozialpädagogin Referentin für Öffentlichkeitsarbeit der MEDIAN Kliniken Richelsdorf und Wigbertshöhe
4	Psychiatrische Komorbidität bei Glücksspielern	Frank Oswald Facharzt für Psychiatrie Oberarzt der MEDIAN Klinik Wigbertshöhe
5	Sind wir im Grunde fast alle mediensüchtig?	Dr. Heike Hinz Chefärztin der MEDIAN Kliniken Wigbertshöhe und Richelsdorf